

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Religion Sekundarstufe I, Ausgabe: 47

Titel: Mensch, erbarme dich - Flüchtlingsnot heute (37 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

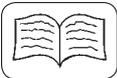
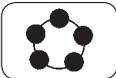
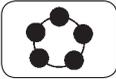
Teil 3.1: Solidarität

3.1.10 Mensch, erbarme dich – Flüchtlingsnot heute

Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

Die Schüler sollen

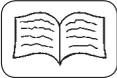
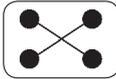
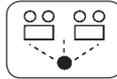
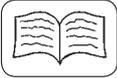
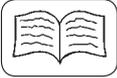
- ◆ Möglichkeiten konkreter Flüchtlingshilfe vor Ort einschätzen lernen,
- ◆ Zahlen und Fakten zum Thema erfahren,
- ◆ einen Tagebucheintrag aus der Perspektive von Betroffenen schreiben,
- ◆ sich an Verantwortliche in der Kirche wenden,
- ◆ kirchliche Positionen zum Problembereich diskutieren,
- ◆ die weltweite Gebetsinitiative zu den Kriegen im Nahen Osten mitvollziehen,
- ◆ auf die Stimmen großer Gesellschaftskritiker wie Habermas und Kermani eingehen können,
- ◆ mit der Hilfe des Engels Steine von den Gräbern der Gesellschaft wegrollen lernen.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Hinführung</p> <p>Man ist unter den zahlreichen hochmotivierten Idealisten seiner Heimatstadt, die alles dafür tun wollen, dass die zu erwartenden Flüchtlinge aus Afrika gut aufgenommen werden. Der Sprachunterricht wird eingeteilt, die Helfer für die alltäglichen Belange der Migranten bestimmt.</p> <p>Firmgruppen und Konfirmandengruppen wollen sich einen Tag mit den Fremden beschäftigen und ihnen Rucksäcke als Geschenke mitbringen. Die Pfarrerin des Ortes will zur Not auch Kirchenasyl gewähren, wenn für Einzelne die Abschiebung droht. Wie der Alltag mit den Menschen aus der Ferne aussehen kann, wird die Zukunft zeigen.</p> <p>Alternative: Die Lehrkraft wählt eine aktuelle Schlagzeile oder einen aktuellen Zeitungsartikel als Einstieg in die Thematik.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Die Folie wird nach und nach eingeblendet. Dazu kann das Lied „Ich will hier nicht sein“ von der Gruppe „Broilers“ eingespielt werden. Auch das Musikvideo ist sehenswert (Link: siehe Tippkasten).</p> <p>Mit Spielsteinen wird auf der Folienvorlage M1 die Thematik veranschaulicht: Ohne christliches Erbarmen, d.h. ohne eine grundlegende Einsicht in die menschliche Hilfsbedürftigkeit, wird es keine gesellschaftliche Zukunft geben können.</p> <p>→ Folienvorlage 3.1.10/M1**</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Der Text wird gemeinsam gelesen und diskutiert.</p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p>„Mensch, ärgere dich nicht“ Gottes Erbarmen wird stets gesucht, aber unser menschliches Erbarmen ist auch wünschenswert. In den Situationen des Alltags zeigt sich, ob man als christliche Familie bereit ist, über den Tellerrand der eingespielten Abläufe und Gewohnheiten hinauszuschauen.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Der Text führt mit einer Alltagssituation in die Thematik ein.</p> <p>→ Arbeitsblatt 3.1.10/M2a bis c**</p>

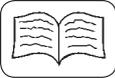
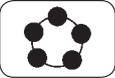
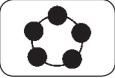
3.1.10

Mensch, erbarme dich – Flüchtlingsnot heute

Teil 3.1: Solidarität

<p>Zahlen, Fakten und Begriffe Der seit 100 Jahren weltweit jährlich begangene Weltflüchtlingstag ist ein Geschenk christlicher Verantwortung für die Welt.</p> <p>„Gastfreundschaft auf bayerisch“ In der Diakonie, der Caritas und vom kirchlichen Hilfswerk Misereor wird Großartiges geleistet.</p> <p>Ein Brief an den Bischof Papst Franziskus hat die Flüchtlingshilfe zu einem Herzensanliegen gemacht. Der Osnabrücker Bischof Bode ist mit seiner Osterpredigt zum Sprachrohr für das Anliegen des Papstes in Deutschland geworden.</p> <p>Keine Parallelgesellschaften Der Bischof Bode stellte sich den Fragen von Schülerinnen und Schülern.</p> <p>Information für die Lehrkraft: Arbeitsauftrag 3 zu Teil 1 des Interviews thematisiert die Lage in den Nachbarländern Syriens. Im Sommer 2014 lebten im Libanon, im Irak, in Jordanien und in der Türkei zusammen gerechnet ca. 3 Millionen syrische Flüchtlinge. Allein der arme Libanon beherbergte weit über eine Million, sodass etwa jeder vierte Bewohner ein syrischer Flüchtling war.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">    </div> <p>Der Lückentext vermittelt die notwendigen Informationen. → Lückentext 3.1.10/M3a** → Lösungsblatt 3.1.10/M3b</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">    </div> <p>Ein Zeitungsartikel macht die Schüler mit der aktuellen Problematik vertraut. Sie schlüpfen in verschiedene Rollen und verfassen Tagebucheinträge. → Text 3.1.10/M4a und b** → Arbeitsblatt 3.1.10/M4c**</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>In dem langjährigen Jugendbischof Bode haben die Schüler einen Adressaten für ihre Briefe gefunden. Die Schüler lesen die Briefe von M5 und formulieren einen eigenen. → Arbeitsblatt 3.1.10/M5a bis d**</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">    </div> <p>Bischof Bode ist in einem ausführlichen Interview auf die Fragen der Schülerinnen und Schüler eingegangen. Die Arbeitsaufträge zum Interview ermöglichen es den Lernenden, sich intensiv mit der Flüchtlingsproblematik auseinanderzusetzen. Welche Fragen hätten andere Schülerinnen und Schüler an die Verantwortlichen in Kirche und Gesellschaft? → Interview (Teil 1) 3.1.10/M6a bis d** → Interview (Teil 2) 3.1.10/M6e bis g** → Interview (Teil 3) 3.1.10/M6h bis j**</p>
<p>III. Weiterführung und Transfer</p> <p>Mit dem iranischen Dichter Navid Kermani, dem politischen Denker Jürgen Habermas und Alexander Thal vom Bayerischen Flüchtlingsrat werden Gesellschaftskritiker unserer Zeit genannt, die dazu beitragen, dass das schwierige Thema angemessen behandelt werden kann.</p>	

Teil 3.1: Solidarität

<p>Iranischer Dichter geißelt Flüchtlingspolitik</p>	  <p>Die Schüler lesen den Text und diskutieren darüber. → Arbeitsblatt 3.1.10/M7a***</p>
<p>Die Zauberformel für eine solidarische Gesellschaft</p>	<p>Mit der Hilfe der Engel des Ostermorgens sollen wir heute Steine von den Gräbern der Gesellschaft wegrollen. Dazu kann Mk 16, 1-8 gelesen werden. → Arbeitsblatt 3.1.10/M7b und c***</p>
<p>Für ein besseres Asylrecht in der EU</p>	<p>Für ein besseres Asylrecht kämpft der Flüchtlingsrat. → Arbeitsblatt 3.1.10/M7d und e**</p>
<p>Die Öffentlichkeit mit Informationen füttern</p>	<p>Alexander Thal vom Bayerischen Flüchtlingsrat beantwortet Fragen von Schülerinnen und Schülern. → Arbeitsblatt 3.1.10/M7f bis h**</p>
<p>Alternative: Ein Kuckucksweibchen wurde mit einem Sender ausgerüstet. Welche Wege hat es zurückgelegt? Wie erging es ihm auf der Reise?</p>	  <p>Vielleicht macht den Schülern auch der Vogel „Franz“ Mut? → Arbeitsblatt 3.1.10/M8a und b**</p>

Tipp:

- ! ♦ Schulstiftung im Bistum Osnabrück, Drei-Religionen-Grundschule, Schwabenverlag AG, Eschbach/Markgräferland 2007
- ♦ Musikvideo: Broilers – Ich will hier nicht sein:
<http://www.youtube.com/watch?v=9LH43Stmhbg>

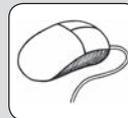
Autor: Franz-Josef Reismann, geb. 1954, studierte Theologie und Germanistik für das Lehramt an Gymnasien an der WWU Münster und der LMU München. Er unterrichtet Religion und Deutsch an einem Landshuter Gymnasium und ist Autor mehrerer Publikationen in verschiedenen Verlagen.

3.1.10

Mensch, erbarme dich – Flüchtlingsnot heute

Teil 3.1: Solidarität

Als Vorbild für die Begegnung mit Minderheiten und Benachteiligten erleben wir Jesus Christus im Neuen Testament. Beeindruckend ist seine bedingungslose Zuwendung zu den notleidenden Menschen, die ihm auf seinem Weg begegnen. Wenn Sie diesen Aspekt im Unterricht behandeln möchten, empfehlen wir Ihnen die Unterrichtseinheit *3.1.2 Jesus geht auf Menschen zu* (aus Ausgabe 2 dieser Reihe).



Ihnen fehlt diese Einheit in Ihrer Sammlung? Dann nutzen Sie die Ihnen als Abonnent(in) zur Verfügung stehende Möglichkeit zum **Gratis-Download** (vgl. Umschlagseiten 2 und 4 Ihrer Print-Ausgabe) von der Online-Datenbank des Olzog Verlags: www.edidact.de.